

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.09.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 518|23

Transporter unterschlagen - 2 Täter gestellt | Zeugenaufrufe zu Raubdelikten | Betrunkener Fußgänger auf Autobahn verletzt u.a.

Ersteller: Josephin Heilmann (jh), Chris Graupner (cg), Susanne Lübcke (sl)

Transporter unterschlagen - 2 Täter gestellt

Ort: Leipzig (Stötteritz), Sommerfelder Straße

Zeit: 15.09.2023, polizeibekannt 09:00 Uhr

Gegen Abend des 14. September 2023 mietete ein Mann einen Transporter Mercedes Vito im Leipziger Zentrum. Als er den Transporter nicht wie vereinbart am Folgetag zur Autovermietung zurückbrachte, wurde das Fahrzeug durch Mitarbeiter der Vermietungsfirma per GPS im Osten von Leipzig geortet. Im daraufhin aufgefundenen Vito fand der Eigentümer ein Motorrad und informierte die Polizei. Eingesetzte Polizeibeamte konnten daraufhin zwei Tatverdächtige (24 und 27, deutsch) in der Nähe des Transporters feststellen. Ein dritter Tatverdächtiger konnte entkommen. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen durch Schutz- und Kriminalpolizei wurde der 27-Jährige auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig vorläufig festgenommen. Der 24-Jährige wurde nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. In welchem strafrechtlichen Zusammenhang das im Transporter gefundene Motorrad steht und der Verdacht der Unterschlagung des Transporters selbst sind weiterhin Bestandteil von Ermittlungen. (cg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Raubdelikt - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Ferdinand-Lassalle-Straße

Zeit: 17.09.2023, 00:45 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Eine Gruppe von mehreren Unbekannten trat an die Geschädigten (19, 18, beide männlich) heran. Unter Androhung von Gewalt forderte man die Jugendlichen auf, Geld zu übergeben. Dem 18-Jährigen wurde Bargeld abgenommen, den 19-Jährigen schlugen die unbekanntes Tatverdächtigen ins Gesicht und stahlen die Umhängetasche mit dem darin befindlichen Bargeld. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 400 Euro. Die unbekanntes Männer können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- circa 1,80 Meter groß
- circa 18- 21 Jahre
- schwarzer kurzer Vollbart
- lockiges schwarzes Haar
- tiefe Stimme
- südländies Aussehen
- Bekleidung: weiß, graue Jacke | schwarze Hose | grüne Bauchtasche

Person 2:

- circa 1,70 Meter groß
- südländies Aussehen
- Bekleidung: komplett weiß gekleidet | Bauchtasche | Cap

Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei ermittelt wegen Raubes und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntes Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (jh)

Raub von Bargeld - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig (Zentrum), Brühl

Zeit: 17.09.2023, 05:37 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag sprachen zwei Unbekannte die Geschädigten (36, 35, beide männlich) an. In der weiteren Folge wurde der 36-Jährige von einem Mann ins Gesicht geschlagen. Als er zu Boden ging, trat ihn der Unbekannte mehrfach gegen den Oberkörper und Kopf. Der zu Hilfe kommende 35-Jährige wurde anschließend ebenfalls durch den unbekanntes Tatverdächtigen geschlagen und kam ebenfalls zu Fall. Am Boden befindlich wurde er ebenso mehrfach gegen den Oberkörper und den Kopf getreten. Anschließend verlangte er die Herausgabe von Bargeld. Dieser Aufforderung wurde nachgekommen. Der zweite unbekanntes Tatverdächtige sicherte die Handlungen ab. Es entstand ein Stehlschaden in Höhe von zirka 15 Euro. Die beiden unbekanntes Männer können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- circa 1,60 bis 1,65 Meter groß

- circa 20- 30 Jahre
- dünne drahtige Statur
- schwarze Haare
- südländisches Aussehen
- Bekleidung: dunkler Hoodie | lange Hose

Person 2:

- circa 1,80 bis 1,85 Meter groß
- circa 20- 30 Jahre
- dünne drahtige Statur
- Kurzhaarschnitt
- südländisches Aussehen
- Bekleidung: heller Hoodie | lange Hose

Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei ermittelt wegen eines Raubes und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntes Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (jh)

Brand im Mehrfamilienhaus

Ort: Oschatz, Friedensstraße 25

Zeit: 17.09.2023, gegen 13:00 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es zum Brand in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Oschatz. Aus dem Haus mussten mehrere Personen evakuiert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Oschatz kam mit acht Fahrzeugen und fast 30 Kameraden zum Einsatz. Die betroffene und die Wohnung darüber sind nach dem Brand nicht mehr bewohnbar. Die Mieterin (49) der Brandwohnung wurde mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Es wurden die Ermittlungen zur Entstehung des Brandes aufgenommen. Der Brandursachenermittler kommt zum Einsatz. (cg)

Verkehrsunfall mit Straßenbahn

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße

Zeit: 17.09.2023, 18:15 Uhr

Der Fahrer (31, syrisch) eines Pkw Chevrolet Cruze befuhr die Lützner Straße stadteinwärts. An der Kreuzung zur Saalfelder Straße beabsichtigte er nach links abzubiegen. Hierbei kam es zur Kollision mit der vorrangberechtigten Straßenbahn, welche mittig in gleiche Richtung fuhr. In der Straßenbahn kam durch die eingeleitete Gefahrenbremsung ein Kind (m, 10) zu Fall und wurde leicht verletzt, bedurfte aber keiner sofortigen ärztlichen Behandlung. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde

das Verursacherfahrzeug gegen den am Straßenrand geparkten Pkw BMW geschleudert. Die Kreuzung musste voll gesperrt werden. Es entstand an allen drei Fahrzeugen Sachschaden von circa 16.000 Euro. Der Chevrolet musste abgeschleppt werden. (cg)

Nach Tritten Zeugen mit Gabel bedroht

Ort: Leipzig (Zentrum), Petersstraße

Zeit: 17.09.2023, 22:14

Am Sonntagabend ging ein 56-jähriger Mann (litauisch) einer 26-Jährigen in der Petersstraße hinterher. Als sich die Frau umdrehte, trat der Mann unvermittelt mit seinen Arbeitsschuhen gegen ihr Schienbein. Die 26-Jährige erlitt dadurch eine Prellung und wurde vor Ort medizinisch versorgt. Der 56-Jährige versuchte sich anschließend zu entfernen, wurde aber durch drei Männer (27, 28, 28) daran gehindert. Als die Drei ihn im Bereich des Petersbogens in einer Ecke umstellten, zog der Mann aus seinem Ärmel eine Gabel und bedrohte die Männer. Gemeinsam gelang es ihnen, dem 56-Jährigen die Gabel abzunehmen. Gegenüber Beamten des Polizeireviers Leipzig-Zentrum erklärten die Zeugen, dass der Mann sich bereits vor dem Tritt gegen die 26-Jährige gegenüber anderen Frauen ebenso verhalten hat. Diese konnten den Tritten aber ausweichen. Ein bei dem 56-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. (sl)

Betrunkenen Fußgänger auf Autobahn verletzt

Ort: Bundesautobahn 14, Kilometer 54 in Richtung Dresden

Zeit: 18.09.2023, 01:40 Uhr

In der Nacht von Sonntag auf Montag erhielt das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Leipzig mehrere Notrufe, dass sich auf der Fahrbahn der Bundesautobahn (BAB) 14 in Richtung Dresden in Höhe der Anschlussstelle Grimma eine männliche Person befinden soll. Dieser Mann machte auf die Anrufer einen verwirrten Eindruck. Zunächst konnten die sofort eingesetzten Beamten keine Person feststellen. Bei einem weiteren Anruf teilte der 55-jährige Fahrer eines Volkswagens mit, dass er im angegebenen Bereich seitlich einen augenscheinlich betrunkenen Mann touchiert hat. Dieser entfernte sich dann über die Leitplanke in unbekannte Richtung. Die Person konnte wenig später mit leichten Verletzungen Am Hengstberg festgestellt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dem 27-Jährigen ergab einen Wert von 1,94 Promille. Zur medizinischen Behandlung wurde er in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. Der Verkehrsunfall wurde durch Beamte des Autobahnpolizeireviers aufgenommen. Die Ermittlungen dauern an. (sl)